



Foto links: Die Nachricht von der Aufnahme der Sozialistischen Republik Vietnam in die Weltorganisation der Vereinten Nationen löste Freude und Stolz bei den vietnamesischen Studenten an der KMU aus. Eine Delegation der Karl-Marx-Universität mit Dr. Gerhard Gerth, Direktor für internationale Beziehungen (Mitte) und Rolf Hommel, Sekretär der FDJ-Kreisleitung für internationale Arbeit (2. v. r.), überbrachte Grüße und Glückwünsche der Universitätsangehörigen, die von Vu cong Lap, dem langjährigen Vorsitzenden der Nationalen Hochschulgruppe und Aspirant am Institut für Biophysik, entgegengenommen wurden.

Gegenwärtig erhalten rund 60 vietnamesische Studenten eine Hochschulausbildung an der KMU. 80 bereiten sich am Herder-Institut auf ein Studium vor. Anlässlich dieses für das vietnamesische Volk große Ereignis spendeten die Teilnehmer der Ausbildungseinrichtung „Peter Göing“ Seelingstädt 1 122,80 Mark für das Vietnam-Labor. Die Angehörigen des Lagers Papstdorf überwiesen 2 912 Mark.
Foto: HFBS

Studentinnen meistern mit Elan Ausbildung



Vom erfolgreichen Ringen um bestmögliche Ergebnisse in der Ausbildung und der aktiven Vorbildwirkung der rund 250 Genossen überzeugte sich am Montag Norbert Gustmann, Sekretär der SED-Kreisleitung, bei einem Besuch im ZVA-Lager Wilhelmsthal. Foto oben: Während eines Besuches der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald ehren Studentinnen das Vermächtnis der antifaschistischen Widerstandskämpfer. Fotos unten: Bestandteile der Ausbildung sind u. a. Topographie sowie Sport und Spiel.
(Fotos: K. Holzweißig)

Hohe Verantwortung für Lehre und Wissenschaftsentwicklung

Treffen des Sekretariats der SED-KL mit neu ernannten Professoren

Uz Schon zur Tradition geworden ist das Treffen des Sekretariats der SED-Kreisleitung mit neu ernannten Professoren zum Studienjahresbeginn. 21. September, Haus der Wissenschaftler: Der 1. Sekretär der SED-Kreisleitung Walfried Weikert spricht die Glückwünsche des Sekretariats aus. Er unterstreicht in seiner Begrüßung die hohe Verantwortung der Professoren für Lehre und Wissenschaftsentwicklung und Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Glück der Zusammenkunft sind der Direktor des VEB GISAG, Dr. Lothar Poppe, und Dr. Hans Hart-

mann, ökonomischer Direktor des KMU-Partnerbetriebes. Rektor Prof. Dr. Lothar Rathmann überreicht beiden die Promotionsurkunden und beglückwünscht sie zu ihrer für Wissenschaft und Praxis wertvollen Kollektivarbeit, die sich mit Problemen der Leitung eines sozialistischen Großbetriebes befaßt (Foto unten v. l. n. r. W. Weikert, L. Rathmann, L. Poppe, H. Hartmann). Er bezeichnete das Anrecht sowie die gesamte Kooperation KMU-GISAG als konkretisierten Ausdruck des festen Bündnisses zwischen Arbeiterklasse und Intelligenz. An die Professoren gewandt regte der Rektor an, die alte Tradition wieder zu beleben,

daß sich die neu ernannten Professoren den Studenten mit Fachvorlesungen vorstellen. In einer angeregten Aussprache informierten die Professoren über ihre Arbeitsgebiete.

Sie vermittelten eine Reihe von Erfahrungen und Anregungen, wie die wissenschaftliche Arbeit rationaler, effektiver und praxiswirksamer gestaltet werden kann. Dabei spielte die disziplinierte Kooperation (z. B. Vertreter der Politischen Ökonomie des Sozialismus an der KMU) und die interdisziplinäre Zusammenarbeit (z. B. Journalistik und Psychologie sowie Chemie und Biowissenschaften) eine besondere Rolle.



Prof. Dr. sc. W. Kessel, Persönlichkeitspsychologie, beschäftigt sich mit den sozialen Beziehungen zwischen Kindern und Jugendlichen in der Persönlichkeitsentwicklung aus psychologischer Sicht. Besonders widmete er sich dem Lehrer-Schüler-Verhältnis mit dem Ziel, den Führungsprozeß der Lehrer durch bestimmte Trainingsverfahren effektiver zu gestalten. Ein langfristiger Schwerpunkt ist die Vorbereitung des für 1980 nach Leipzig vergebenen Weltkongresses für Psychologie.



Prof. Dr. sc. H. Hennig, Anorganische Chemie, forscht zu der Frage, welchen Einfluß Licht auf Metallverbindungen hat und untersucht dabei das chemische Geschehen. Es soll ein Verfahren entwickelt werden, das Fotografieren ohne Silber ermöglicht, ein Problem das angesichts der Entwicklung der Weltmarktpreise von hohem volkswirtschaftlichen Rang ist.



Prof. Dr. sc. G. Schneider, Nuklearmedizin, kommt von der Berliner Humboldt-Universität und beschäftigt sich vor allem mit der Herz-Kreislauf-Diagnostik. Die Ausstrahlung in die Praxis, auch auf kleinere Einrichtungen, bezeichnete er als wesentliche Voraussetzung, um die medizinischen Lehr- und Forschungseinrichtungen von bestimmten Routinearbeiten zu entlasten.



Prof. Dr. sc. M. Hentzschel, Politische Ökonomie des Sozialismus, arbeitet auf dem Gebiet der Vergesellschaftung der sozialistischen Produktion und Industrie in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und untersucht insbesondere die Entwicklung der Produktionsverhältnisse.

Versuchsstation besteht 125 Jahre

Uz Mit einer wissenschaftlichen Tagung begingen in der vergangenen Woche die Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin der KMU und die Akademie für Landwirtschaftswissenschaften der DDR die 125. Wiederkehr der Gründung der landwirtschaftlichen Versuchsstation in Leipzig-Mockern. Während der Tagung wurde das Wirken dieser traditionsreichen Lehr- und Forschungsstätte gewürdigt, die 1852, ausgehend von den bahnbrechenden Ideen Justus von Liebig, auf Anregung von Albrecht Reuss und Crassus auf dem Gut der Leipziger ökonomischen Societät als erste Einrichtung ihrer Art in Deutschland gegründet worden war. Die Initiatoren dieser denkwürdigen Gründung sahen in der Nutzung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse für die landwirtschaftliche Produktion eine wichtige Möglichkeit für die Weiterentwicklung der Produktivkräfte.

Als ihr vorrangiges Anliegen heute sehen es die Wissenschaftler des Versuchsgutes an, einen Beitrag zu leisten beim planmäßigen Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden.

5-Monate-Lehrgang am FMI eröffnet

(Uz-Korr.) Mit einer Vorlesung des stv. Leiters der Abteilung Wissenschaften beim ZK der SED, Prof. Dr. Gregor Schirmer, wurde der 5. Fünfmonatelehrgang am FMI eröffnet. In Anwesenheit des Sekretärs der SED-Kreisleitung KMU, Dr. Dietmar Keller, sprach Prof. Schirmer zu „Der IX. Parteitag der SED über die Stellung der Wissenschaft im Sozialismus. Grundfragen der Hochschulpolitik der SED.“

Foto rechts: Die Ehrenurkunde des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, wurde am Dienstag vergangener Woche an die Hauptabteilung Wohnheime der KMU in Anerkennung der ausgezeichneten Leistungen bei der Durchführung des VI. Turn- und Sportfestes der DDR verliehen.

Die Ehrenurkunde wurde von Genossen Grallert, Leiter der Abteilung Organisation beim Org.-Büro des VI. Turn- und Sportfestes der DDR, überreicht, der den Mitarbeitern der Hauptabteilung im Namen des ZK der SED, der Bezirksleitung Leipzig der SED, des DTSS, des Org.-Büros und der Teilnehmer des Sportfestes, die in den Wohnheimen der KMU untergebracht waren, den Dank aussprach. Elf Mitarbeiter wurden mit Ehrenurkunden des DTSS geehrt und es wurden zahlreiche materielle Anerkennungen vergeben. Foto: Der Leiter der HA Wohnheime Wolfgang Christel (rechts) nimmt die Auszeichnung entgegen.

Eine Ehrenurkunde wurde auch der Hauptabteilung Mensen-gastronomische Einrichtungen der KMU überreicht.
Foto: Müller

